

# GEMEINDEBRIEF

Advent 2024 – Februar 2025

HOFFNUNGS  KIRCHE



**Einladungen und Informationen  
der Ev. Hoffnungskirchengemeinde Berlin-Pankow**

Samstag, 14. Dez. 2024, 18:00 Uhr  
Sonntag, 15. Dez. 2024, 16:00 Uhr  
Hoffnungskirche Pankow



# WEIHNACHTSKONZERT

*Kommt,  
lasst uns anbeten*

Werke von Bach und Mendelssohn  
für Chor, Solisten und Orchester

Motive: Krippenfiguren in der Hoffnungskirche (Foto: Samuel Papendorf)

In diesem Weihnachtskonzert werden Werke von Johann Sebastian Bach und dem musikalisch in seiner Nachfolge stehenden Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy in Verbindung gesetzt. Von Bach erklingen Auszüge aus der Kantate „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes“ sowie Teil IV aus dem Weihnachtsoratorium; von Mendelssohn die Choralkantate „Vom Himmel hoch“, die Psalmkantate „Kommt, lasst uns anbeten“ sowie Teil 1 aus dem Oratorien-Fragment „Christus“.

Solisten (Sopran, Tenor und Bass), Kantorei der Hoffnungskirche,  
Chor Klangvielfalt (Leitung: Marianna Glusberg), Orchester,  
Cornelia Dill (Konzertmeisterin), Ulrike Triebes (Orgel), Michael Geisler (Leitung)



Karten Vorverkauf & Reservierung

15 € / erm. 10 € (Vorverkauf)  
17 € / erm. 11 € (Reservierungen)  
18 € / erm. 12 € (Abendkasse)

Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.  
Die Kirche ist auf 17 °C beheizt.  
[www.hoffnungskirche-pankow.de](http://www.hoffnungskirche-pankow.de)

Ev. Hoffnungskirche Pankow · Elsa-  
Brändström-Str. 36 · Tel.: 4720219 · U-Bhf  
VinetasträÙe (U2, M1, Tram50, Bus250)

Foto & Gestaltung: Samuel Papendorf

## Liebe Leserinnen und Leser,

eine **bunte und volle Advents- und Weihnachtszeit** steht vor der Tür, mit Konzerten der Kantorei (S. 2+15), dem Krippenspiel (es gibt eine offene Generalprobe! S. 19) und zahlreichen Gottesdiensten. Auch die Kirche Kunterbunt ist wieder zu Gast (S. 17). Wer den Winter nicht scheut, ist zu einer Wanderung am Köppchensee eingeladen (S. 8).

Und dann, **am 5. Januar** starten wir das **Projekt Winterkirche** – ab dann finden alle Gottesdienste in der warmen Brauthalle statt. Im Vorfeld wurde intensiv geplant, damit wir hier eine gemütliche Gemeinschaft erfahren können. Wie sollen die Stühle aufgestellt werden, wo finden wir Platz für eine Kinderecke und für die Musiker, wohin kommt der Altar und wie werden die Liednummern angezeigt? Das Kirchcafé soll ja auch stattfinden. Für all diese Fragen gibt es Lösungen, die wir in der kalten Jahreszeit gemeinsam ausprobieren werden.

Eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Ihr Redaktionsteam des Gemeindebriefs  
gemeindebrief@hoffnungskirche-pankow.de*

## In dieser Ausgabe:

Klänge in Hoffnung	2
An(ge)dacht	4
2025 – Jahr des Ehrenamts	5
In eigener Sache!	7
Wanderung zum Jahresende	8
Vikarin Jakob nimmt Abschied	9
Aus der Kindertagesstätte	10
Familienfreizeit & Konficamp	11
<b>Gottesdienste</b>	<b>12-14</b>
Klänge in Hoffnung	15
Solidarisch ins neue Jahr!	16
Kirche Kunterbunt am 21.12.	17
Kurz informiert	18-19
Hoffnungsstiftung in 2024	20
Für Senioren	21
Freud & Leid / Impressum	22
Kontakte	18+24

*Titelfoto: Ob es auch in diesem Winter in Berlin schneien wird? So hat unsere Kirche im Februar 2009 ausgesehen - fotografiert von Christian Höpfner*

## Die Hoffnungskirche ist Offene Kirche!

Ein Ort für Besinnung.

Ein Ort abseits des Alltags.

Ein Ort außergewöhnlicher Architektur.

**Die Kirche ist für Sie geöffnet: am 1. und 3. Montag, 17 bis 19 Uhr (Stille Zeit) und – soweit möglich – sonntags von 15 bis 17 Uhr.**

Die Offene Kirche wird von einem Team Ehrenamtlicher gestaltet.

Haben auch Sie Lust, sich zu beteiligen?

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Ulrike Treu!

## 29 Buchstaben



### *Liebe Lesende,*

was verbindet die Jahre 2024 und 2025 miteinander? Die Zahl 29. Warum? Das erfahren Sie gleich.

Langsam geht das Jahr 2024 zu Ende. Ein turbulentes Jahr war es, aufregend und angefüllt. Haben Sie auch einen solchen Eindruck, wenn Sie zurückdenken? Ich blicke dankbar auf das, was geschehen ist – dankbar und ohnmächtig zugleich.

Das Jahr 2024 stand unter der Jahreslosung: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“** (1. Korinther 16,14). Zählen Sie mal die Buchstaben! Ein ganzes Jahr lang hing diese Losung sichtbar in unserer Brauthalle. Alle Wege, alle Neuanfänge, alle Abschiede standen im Zeichen dieser Losung. Wie ging es Ihnen damit? Hat es geklappt mit dem Tun in Liebe? Konnten Sie sich diese Haltung bewahren und darin leben?

Nun werden wir mit dem Übergang in das Jahr 2025 die Buchstaben in der Brauthalle austauschen. Eine neue Losung wird erscheinen: **„Prüfet alles und behaltet das Gute!“** (1. Thessalonicher 5,21). Tatsächlich sind es genauso viele

Buchstaben wie im vorigen Jahr. Wieder 29. Und wieder geht es um ALLES. Was für eine kurze und deutliche Ansage! Was ist „alles“ und was ist gut? Die Losung lädt mich ein, genauer hinzuschauen. Prüfet alles! Ist es wichtig? Tut es dir gut? Schadet es dir? Denn nicht alles, was uns im Leben begegnet, ist gut oder hilfreich.

Mit dem ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Was wird es bringen? Wie werden die 29 Buchstaben der Jahreslosung sich in unserem Alltag zeigen? Werden sie uns ermutigen? Bestärken? Ich freue mich auf den Übergang, auf das neue Kirchenjahr mit Ihnen gemeinsam. Ich freue mich auf Bekanntes und gänzlich Unbekanntes. Ich freue mich auf die Feste und Feiern, die wir in der Kirche zelebrieren werden. Und immer werden wir an den 29 Buchstaben in der Brauthalle vorbeigehen. Wenigstens etwas, das konstant bleibt auch im nächsten Jahr – die Anzahl der Buchstaben.

Lasst uns also voller Hoffnung und Vertrauen ins neue Jahr gehen! Gott ist mit uns auf diesem Weg. Bleiben Sie behütet!

*Ihre Pfarrerin Ulrike Treu*

*Auf dem Foto: Kinder beim Kirchweihfest 2024 (anr)*

# Ehrenamt in seiner ganzen Vielfalt fördern und feiern

Hoffnungskirchengemeinde gestaltet 2025 als „Jahr des Ehrenamts“



Ehrenamtsdank 2024

Seit einigen Jahren arbeiten wir in der Gemeinde mit Jahresthemen, die sich durch die Kreise, Gruppen und Veranstaltungen ziehen. Das Jahresthema 2025 ist das Ehrenamt. Damit wollen wir die unermüdliche Arbeit von Ehrenamtlichen würdigen und neue Impulse für das Engagement in der Kirche setzen.

**Denn: Ohne das Ehrenamt ist unsere Gemeinde nicht vorstellbar.**

Dieses Jahr bietet eine wertvolle Gelegenheit, die verschiedenen Facetten des Ehrenamts zu beleuchten und die Bedeutung dieser Arbeit für die Gemeinschaft hervorzuheben.

## Die Bedeutung des Ehrenamts

Ehrenamtliche tragen maßgeblich zur Vitalität und zum Lebensrhythmus in unserer Gemeinde bei. Sie übernehmen

vielfältige Aufgaben, sei es in der Kinder- und Jugendarbeit, der Seniorenbetreuung, bei Veranstaltungen oder in der liturgischen Gestaltung. Ihr Engagement ist oft der Kitt, der unsere Gemeinschaft zusammenhält. Ohne sie wären viele Projekte und Aktivitäten schlichtweg nicht möglich.

Das Jahr des Ehrenamts soll auch einen Raum für Begegnung und Austausch schaffen. Neben Schulungsangeboten wollen wir bspw. uns fragen: Wie geht es uns als Ehrenamtliche? Was brauchen wir, um stark im Ehrenamt zu bleiben?

## Bildung und Qualifizierung

Die Weiterbildung der Ehrenamtlichen ist uns wichtig. Wir bieten in

*Fortsetzung nächste Seite*

Fortsetzung von Seite 5

Kooperation mit Netzwerkpartnern Schulungen und Workshops an. Dies kommt nicht nur den Einzelnen zugute, sondern auch der ganzen Gemeinde, da die Ehrenamtlichen so besser auf ihre Aufgaben vorbereitet sind.

### Gewinnung neuer Ehrenamtlicher

Ebenfalls Ziel des Jahres des Ehrenamts ist es, neue Menschen für aktives Ehrenamt zu gewinnen. Wir wollen die vielen Möglichkeiten aufzeigen und Barrieren abbauen. Dazu gehört auch, flexible Modelle des Ehrenamts anzubieten, die sich besser in den Alltag integrieren lassen.

### Gemeinschaft und Solidarität stärken

Das Ehrenamt in der Kirche fördert auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Gemeinsame Aktivitäten schaffen Verbindungen und fördern ein Gefühl der Zugehörigkeit. Die Erfahrungen, die in der ehrenamtlichen Arbeit gesammelt werden, stärken nicht nur die einzelnen Personen, sondern auch die Gemeinde als Ganzes.

### Ehrenamt für heute und morgen

Mit dem Jahr des Ehrenamts laden wir

## Termine zum Vormerken!

- **12. Januar:** Eröffnungsgottesdienst
- **18. Januar:** Workshop „Liturgische Präsenz üben“
- **15. Februar:** Workshop „Leitung von Gruppen“
- **18. März:** Forum Ehrenamt mit Gästen
- **23. Mai:** Kiezfest unter den Platanen
- **Herbst:** Ehrenamtsdank
- **Herbst:** Zukunftswerkstatt „Gemeinde stärken“
- **30. November:** Wahl des GKR

dazu ein, innezuhalten und die vielen Gesichter des Ehrenamts zu feiern. Indem wir die Leistungen der Ehrenamtlichen würdigen, neue Freiwillige gewinnen und die Gemeinschaft stärken, legen wir den Grundstein für eine lebendige und zukunftsorientierte Kirche.

Wenn Sie noch nicht ehrenamtlich aktiv sind und Interesse haben, kontaktieren Sie uns doch gern per Mail unter [ehrenamt@hoffnungskirche-pankow.de](mailto:ehrenamt@hoffnungskirche-pankow.de) oder informieren sich auf unserer Webseite: [www.hoffnungskirche-pankow.de/ehrenamt](http://www.hoffnungskirche-pankow.de/ehrenamt).

*Pfarrerin Ulrike Treu, Birgit Ladwig,  
Ehrenamtskoordination*

*Vielfältiges Ehrenamt: Imbiss beim KirCHFest, Kirchdienst und Postamt für die Gemeindebriefe – nur einige Beispiele fürs Engagement. Fotos Anna und Karl F. Gründler*



# Neue Redakteur:innen für den Gemeindebrief gesucht

Sie möchten unsere Gemeinde noch besser kennenlernen? Sie möchten wissen, was bei uns alles los ist? Und Sie schreiben gern? Dann kommen Sie in die Redaktion unseres Gemeindebriefes!

Unser Team sucht Verstärkung, weil einige Mitwirkende aus persönlichen Gründen das Team schon verlassen haben oder es 2025 tun werden. Unser Gemeindebrief erreicht alle Gemeindeglieder und ist dadurch ein wichtiges Mittel, um über das Gemeindeleben: die Aktivitäten der Gruppen, Veranstaltungen, Ehrenamt uvm. zu informieren und so auch den Zusammenhalt zu stärken.

Die Mitglieder der Redaktion pflegen Kontakt zur Gemeindeleitung und zu den Gruppen, schreiben die Beiträge

selbst oder suchen nach passenden Autor:innen, fotografieren bei wichtigen Veranstaltungen, sammeln Infos und Termine und gestalten damit fünf Ausgaben pro Jahr.

Wir suchen Menschen, die neben Schreibleust auch ein Organisationstalent haben und Fristen einhalten können. Grundkenntnisse von Layoutsoftware wie Affinity Publisher oder Adobe InDesign wären von Vorteil – oder Sie haben Lust, sie zu erlernen. Auch Menschen, die gern fotografieren, sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen bei Pfarrerin Ulrike Treu oder bei Anna Rubinowicz-Gründler, [gemeindebrief@hoffnungskirche-pankow.de](mailto:gemeindebrief@hoffnungskirche-pankow.de).

## Viele Hände – schnelles Ende

So könnte man den erfolgreichen Buchsbaum-Aktionstag am 11. Oktober beschreiben. Ab 9 Uhr kamen viele Helfer, um die Buchsbaum-Pflanzen rauszureißen. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Gemeinschaft hieß es schon um 16 Uhr: Fertig! In den nächsten Wochen wird eine Zwischenpflanzung erfolgen, um den Boden für die Neubepflanzung im Frühjahr optimal mit Nährstoffen zu versorgen. Die Neuinstallation der Bewässerung wird ebenfalls im Frühjahr erfolgen.



Foto U. Treu

## Gemeinsam Wandern zum Jahresende

Grafik: Wolfgang Heger



**Samstag, 28. Dezember, 11 Uhr**  
**Treffpunkt: Pankow – Blankenfelde, Bus 107,**  
**Haltestelle „Am Wäldchen“**

Herr Wolfgang Heger aus unserer Gemeinde bietet am Samstag, 28. Dezember eine Jahresendwanderung ins Pankower Naturschutzgebiet Niedermoorwiesen am Tegeler Fließ – Köppchensee an.

Gemütlich werden wir von Blankenfelde durch die Feldflur zur ältesten Kiefer des ehemals vegetationslosen Grenzgebietes (ungefähr 30 Jahre alt) spazieren. Hier legen wir eine Pause ein, stoßen mit (alkoholfreiem) Apfelpunsch auf das neue Jahr an und singen vielleicht ein-zwei Weihnachtslieder.

Weiter geht es vorbei am Köppchensee, einem ehemaligen Torfstich, entlang des Tegeler Fließes nach Schildow

(Haltestelle Bus 107). Das dauert zwei bis drei Stunden im gemächlichen Tempo.

Vielleicht sehen wir Enten und Schwäne und beobachten in den vielen Hecken nordische Singvögel, wie Wacholderdrosseln, Finken oder den Seidenschwanz. In den beerenreichen Sträuchern, die nach 1990 gepflanzt wurden, suchen sie nach Futter. Wenn der See eisfrei ist, sind auch Eisvogel oder Graureiher zu Gast.

Herr Heger ist seit 1990 ehrenamtlicher Betreuer dieses 60 ha großen Naturschutzgebietes im Mauerstreifen zusammen mit Naturschutzbund und Grüner Liga.

# Anna Jakob beendet ihr Vikariat

Vikarin Anna Jakob übernimmt neue Aufgaben: Als entsendete Pfarrerin startet sie in Friedenau und verlässt unsere Gemeinde zum Ende des Jahres 2024.

**Liebe Frau Jakob, können Sie Ihre fast zweijährige Erfahrung in unserer Gemeinde mit drei Worten zusammenfassen?**

**Anna Jakob:** MUT ZUR LÜCKE: Ähnlich wie beim Jenga-Spiel war mein Vikariat ein Turm, an dem ich gebaut habe. Schnell stellte ich fest, dass es Lücken gibt, die gar nicht so leicht zu füllen sind: Eine gute Predigt halten. Eine Beerdigung gestalten, die Trauer und Hoffnung in Einklang bringt. Menschen auf ihrem Weg begleiten. Veranstaltungen organisieren. Es bedurfte vieler kleiner Schritte, um herauszufinden, wie ich auf meine Art den „Pfarramts-Turm“ baue.

**GETRAGEN SEIN:** In meinen Unsicherheiten habe ich mich vom Hoffnungskirchenteam und von der Gemeinde getragen gefühlt: mutmachende Worte, Gespräche, hilfreiches Feedback. Insbesondere Ulrike Treu hat mir gezeigt, dass ein Turm nicht von heute auf morgen gebaut wird. Und dass nicht alle Lücken geschlossen werden müssen. Denn durch Lücken kann man durchschauen und Ungeahntes entdecken.

**NEU WERDEN:** Mein Turm ist noch nicht fertig. Ich hoffe, das wird er auch niemals. Aber ich habe mich verändert und den Mut gefunden, mich verändern zu lassen. Eine Krankenschwester (mein erster Beruf), die gern im Hintergrund



*Vikarin Jakob baut auf... mit Jenga. Foto privat*

agiert, bin ich immer noch. Aber so langsam stehe ich auch gern auf der Kanzel. **Gibt es etwas, was Sie der Hoffnungskirchengemeinde zum Abschied wünschen?**

Ich wünsche der Gemeinde und dem Leitungsteam weiterhin viele – alte und junge – Kinder. Die „kindliche“ Neugier und Zuversicht, mit der sich die Gemeinde auf Neues einlässt und es gestaltet, haben mich sehr beeindruckt. Sei es die Stärkung des Ehrenamts, das Einbringen im Stadtteil, der Liturgieworkshop oder die diakonischen Tätigkeiten: Gewährung von Asyl und das Begegnungscafé in der Brauthalle. Diesen vielfältigen Geist und Klang der Gemeinde wünsche ich auch weiterhin. Danke, dass ich bei Ihnen und Euch sein durfte. Es war eine wichtige Zeit auf meinem Lebensweg.

*Das Gespräch führte Irene Matthiessen.*

Liebe Anna, herzlichen Dank für Dein Tun in Hoffnung und alles Gute auf Deinem weiteren Weg unter Gottes Segen!

*Die Hoffnungsgemeinde*

## Teilen und Teil-haben



Ein Kind sitzt knietief in einem Haufen Spielsachen. Ein zweites Kind kommt herbei, greift nach einem Holzklötzchen und zieht ihn aus dem Haufen. „Nein, das ist meins!“, schreit das erste. „Du hast aber so viel und ich so wenig!“, schreit das zweite. „Bitte teile dein Spielzeug mit den anderen Kindern“, sagt die pädagogische Fachkraft. Jetzt weinen beide.

Gar nicht so leicht, das mit dem Teilen. Und dabei haben wir doch gerade am Martinsfest gespielt und erlebt, wie das mit dem Teilen geht. Wie froh waren alle, von den Hörnchen zu kosten und das wärmende Feuer zu erleben.

Im Alltag fällt es dann doch nicht so leicht, das Spielzeug „gerecht“ miteinander zu teilen, ebenso das Essen oder die Aufmerksamkeit der Erwachsenen. Das gefällt vielen Kindern zunächst gar nicht, was auch verständlich ist.

Auch wir pädagogischen Fachkräfte lernen immer wieder aufs Neue, etwas abzugeben. Unsere Macht zum Beispiel.

Sind wir die „Bestimmer“, oder dürfen die Kinder teilhaben an den alltäglichen Prozessen in der Kita? Macht es uns Angst, das Ruder aus der Hand zu geben? Oder kann es für alle Beteiligten, Große wie Kleine, beruhigend sein, Entscheidungen gemeinsam zu treffen oder gar in die Hände der Kinder zu geben?

Dies geschieht natürlich nicht, um uns die pädagogische Arbeit zu ersparen. Ganz im Gegenteil: Teilen, abgeben und gemeinsam entscheiden sind demokratische Grunderfahrungen, welche die Kinder in unserer Kita in geschütztem Rahmen erproben können. Und aus Kindern, die teilhaben, werden – so unsere Hoffnung – Erwachsene, die in der Lage sind, aktiv unser demokratisches Zusammenleben mitzugestalten.

*Ludwig Straller (Text & Fotos)*

# Gemeindefreizeit 2025 der Gemeinden Hoffnung und Alt-Pankow in Zingst

**Wann: 28. Mai bis 1. Juni 2025**

**Wo: Marta Gästehaus Zingst**

Unter dem Motto der Jahreslosung 2025 „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ laden wir alle ein zu einem gemeinsamen langen Wochenende für Groß und Klein mit Musik und Spiel, thematischen Einheiten für Kinder und Erwachsene, Baden und Radfahren, Lachen und Tanzen, Beten und Singen.

**Kosten:** vier Übernachtungen incl. Vollverpflegung, Bettwäsche und Kurtaxe für Erwachsene 300 €, Kinder 2-6 Jahre 150 €, 6-14 Jahre 200 €, 14-17 Jahre 250 €, (wir unterstützen gern im Einzelfall, kommen Sie auf uns zu!). Die Anreise erfolgt individuell.

Um die Freizeit planen zu können, bitten wir um eine verbindliche **Anmeldung bis 31. Dezember 2024**. Bitte mit Name, Alter und Anschrift an: **gemeinde@hoffnungskirche-pankow.de**



**SAVE THE DATE 2025**

Vom 25. bis 29. Juli 2025 findet das nächste konfiCAMP statt.

Alle Konfis des Jahrgangs 2025/26 sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Gemeinsam mit anderen Gemeinden aus unserem Kirchenkreis erleben wir fünf Tage auf einem Zeltplatz in der Nähe von Berlin.

Infos und Anmeldung gibt es ab 2025.

[Webseite](#)

konfi CAMP  
im 1. Ort

Alle Schülerinnen und Schüler, die jetzt in der 7. Klasse sind, laden wir herzlich zum **Konfi-**

**camp 2025** ein. Es ist unser Start in die Konfizeit. Meldet Euch gern an! Ihr bekommt Anfang 2025 einen Brief mit allen wichtigen Infos zur Konfizeit in der Hoffnungskirche.

Die Konfizeit dauert ein Jahr und findet ab dem neuen Schuljahr immer mittwochs 17 bis 18.30 Uhr in der Hoffnungskirche statt. Die Konfirmation wird an Pfingsten 2026 gefeiert.

# Gottesdienste in der Hoffnungskirche

<b>24. November, Ewigkeitssonntag</b> 10 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei Vikarin A. Jakob	<b>A</b> <b>K</b>
<b>1. Dezember, 1. Advent</b> 10 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest Pfarrteam	<b>F</b>
<b>7. Dezember, Samstag</b> 19 Uhr	Andacht mit Musik aus Taizé Stefan Rakowsky & Christian Linke	
<b>8. Dezember, 2. Advent</b> 10 Uhr	Gottesdienst, Bläserchor Vikarin A. Jakob	
<b>15. Dezember, 3. Advent</b> 10 Uhr	Gottesdienst mit dem Kinderchor Pfarrerin U. Treu und Vikarin Dr. M. Hecke	
<b>22. Dezember, 4. Advent</b> 10 Uhr	Gottesdienst mit den HopeSingers Pfarrerin U. Treu und Vikarin Dr. M. Hecke	
<b>24. Dezember, Christvesper</b>		
11 Uhr	Krabbelgottesdienst, Pfarrerin U. Treu	<b>F</b>
14 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel Diakonin J. Zimmer / Vikarin A. Jakob	<b>F</b>
18 Uhr	Christvesper, Pröpstin Dr. Ch. M. Bammel, mit der Kantorei	
23 Uhr	Christnacht, Pfarrerin U. Treu	

Erläuterung: A – Abendmahl; F – für Familien geeignet; K – mit Kindergottesdienst

# che & in der Brauthalle

<b>25. Dezember, Christfest I</b> 18 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin U. Treu
<b>26. Dezember, Christfest II</b> 10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin U. Treu
<b>29. Dezember, 1. So. n. Christfest</b> 10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin U. Treu
<b>31. Dezember, Altjahresabend</b> 16 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin L. Hochheimer <b>A</b>
<b>1. Januar, Neujahr</b> 18 Uhr	Musikalische Neujahrsandacht Pfarrerin L. Hochheimer
<b>5. Januar, 2. So. n. Christfest</b> 10 Uhr in der <b>Brauthalle</b>	Gottesdienst mit Verabschiedung <b>K</b> von Vikarin A. Jakob, mit Flötenensemble Pfarrerin U. Treu / Vikarin A. Jakob
<b>12. Januar, 1. So. n. Epiphantias</b> 10 Uhr in der <b>Brauthalle</b>	Gottesdienst zur Eröffnung des Jahres des Ehrenamtes Pfarrerin U. Treu
<b>19. Januar, 2. So. n. Epiphantias</b> 10 Uhr in der <b>Brauthalle</b>	Gottesdienst <b>A K</b> Pfarrerin U. Treu
<b>26. Januar, 3. So. n. Epiphantias</b> 10 Uhr in der <b>Brauthalle</b>	Gottesdienst Pfarrerin L. Hochheimer

**Änderungen vorbehalten!**  
Tagesaktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie  
auf unserer Internetseite [www.hoffnungskirche-pankow.de](http://www.hoffnungskirche-pankow.de).

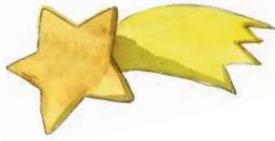
# Gottesdienste in der Brauthalle

<b>2. Februar, letzter So. n. Epiphania</b> 10 Uhr in der Brauthalle	Gottesdienst Pfarrerin L. Hochheimer	
<b>9. Februar, 4. So. vor d. Passionszeit</b> 10 Uhr in der Brauthalle	Gottesdienst Pfarrerin U. Treu	
<b>16. Februar, Septuagesimae</b> 10 Uhr in der Brauthalle	Gottesdienst Vikarin Dr. M. Hecke	<b>A</b> <b>K</b>
<b>23. Februar, Sexagesimae</b> 10 Uhr in der Brauthalle	Gottesdienst zur Taferinnerung Pfarrerin U. Treu und Diakonin J. Zimmer	<b>F</b>
<b>2. März, Estomihi</b> 10 Uhr in der Brauthalle	Gottesdienst Vikarin Dr. M. Hecke	

*Erläuterung: A – Abendmahl; F – für Familien geeignet*

## Gottesdienste in Seniorenheimen

- **Haus am Park:**  
am Mittwoch, 4. Dezember um 15.30 Uhr  
an Heiligabend, 24. Dezember um 10 Uhr  
am Mittwoch, 8. Januar und 5. Februar jeweils um 15.30 Uhr
- **Haus Alma Via:**  
am Freitag, 6. Dezember um 10 Uhr  
an Heiligabend, 24. Dezember um 11.15 Uhr  
am Freitag 10. Januar und 7. Februar jeweils um 10 Uhr

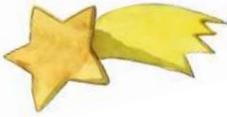


# Klänge in Hoffnung

Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr und Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr

## „Kommt, lasst uns anbeten“

Werke von Bach und Mendelssohn für Chor, Solisten und Orchester



In unserem Konzert werden Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und dem musikalisch in seiner Nachfolge stehenden Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) in Verbindung gesetzt.

Auf dem Programm stehen Auszüge aus Bachs Weihnachtskantate „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes“ sowie Teil IV aus dem Weihnachtsoratorium, von Mendelssohn die Choralkantate „Vom Himmel hoch“, die Psalmkantate „Kommt, lasst uns anbeten“ sowie der Teil I aus dem Oratorien-Fragment „Christus“.

Dieses Konzert ist ein Kooperationsprojekt mit dem gemischten Chor Klangvielfalt aus dem Prenzlauer Berg.

**Es musizieren:** Kantorei der Hoffnungskirche, Chor Klangvielfalt (Leitung: Marianna Glusberg), Solisten, Orchester, Cornelia Dill (Konzertmeiste-

rin), Ulrike Trieb (Orgel), Michael Geisler (Leitung).

Das Konzert am Samstag ist vorrangig auf Erwachsene, das am Sonntag auf Familien mit Kindern ausgerichtet. Dauer mit Pause: ca. 2:10 Stunden.

Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden. Die Kirche wird auf 17 °C beheizt.

### Eintrittspreise:

- 15 € / erm. 10 € (Vorverkauf)
- 17 € / erm. 11 € (Reservierungen)
- 18 € / erm. 12 € (Abendkasse)

Vorverkauf online über die Website oder im Gemeindebüro (Barzahlung); Reservierungen sind auf beiden Wegen möglich.

Zum Vorverkauf & Reservierung können Sie auch dem QR-Code folgen:



# Solidarisch ins neue Jahr 2025

Spendenaktion des Kirchenkreises Berlin Nord-Ost



Hygieneprodukte gehören zum alltäglichen Bedarf. Doch ihr Preis ist nicht alltäglich. Das stellt viele Menschen vor große Herausforderungen.

Setzen Sie mit uns ein Zeichen der Solidarität und unterstützen Sie Kundinnen und Kunden der „Laib & Seele“-Ausgabestellen in unserem Kirchenkreis durch Ihre Spende.

## So können Sie mithelfen:

● „Eins mehr“: Kaufen Sie im Aktionszeitraum einen Hygieneartikel mehr ein, bspw. Zahnbürsten, Zahncreme, Duschgel und Shampoo, Handcreme, Rasierer und Damenhygieneprodukte (Tampons, Binden), auch Produkte für Familien mit Kindern: Windeln, Feuchttücher, Kinderzahnbürsten und -zahncremes.

**Geben Sie Ihr Produkt vom 1. Dezember bis 5. Januar 2025 entweder in unserer Kirche (nach den Gottesdiensten) oder im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten ab** (Elsa-Brändström-Straße 36, Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 15-18 Uhr, Freitag 10-11 Uhr).

● Zusätzlich können Sie **Geld spenden**, von dem Hygieneartikel gekauft und verteilt werden:

**Ev. KKV Berlin Mitte-Nord c/o KK BNO**

**IBAN: DE42 1005 0000 4955 1925 00**

**Verwendungszweck:**

RT1002.51.6900.05. Aktion Solidarisch 2025 + Name + Anschrift

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

**Licht** kommt, und die **Herrlichkeit** des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**



Komm vorbei und lass dich einladen!

Ob Weihnachtslieder singen, Plätzchen mampfen, Basteln oder Tanzen: hier ist für jede(n) etwas dabei. Ab 16.30 Uhr könnt ihr ganz entspannt bei Keks und warmem Getränk ankommen und um 17 Uhr geht's dann richtig los. Nach den Stationen und der Feierzeit wartet dann noch ein leckeres Abendbrot auf euch.

Wir freuen uns auf euch.

## ! Plätzchen gesucht !

Du backst gern Plätzchen? Dann backe doch diesmal 1 -2 Bleche mehr und bringe diese bis zum 18.12. in das Gemeindebüro. Am 21.12. werden sie dann genüßlich gemampft. 😊



## **Kontakt zu Gruppen und Kreisen**

### **Begegnung in Hoffnung**

Erzählcafé und Tee & Thema – Info siehe nebenan.  
Kontakt: Anne Liepe, Tel. 030 42 80 35 66

### **Durchreisende**

Angebot für Menschen zwischen 20 und 35, in der Regel am ersten Sonntag im Monat um 18 Uhr  
durchreisende@hoffnungskirche-pankow.de

### **Gebetskreis**

am zweiten Donnerstag im Monat, 19 Uhr.  
Dr. Jacky Talonto, Tel. 030 6794 4338

### **Seniorenkreis**

Kontakt über das Gemeindebüro

### **Kantorei & Bläserchor**

Kontakt über Kantor Michael Geisler

### **Chor HopeSingers**

donnerstags um 19.30 Uhr, Gemeindesaal I  
Kontakt auf der letzten Seite

### **Flötenensemble**

Proben am Samstagvormittag  
Kontakt über Kantor Michael Geisler

### **Babyclub**

mittwochs 15 bis 17 Uhr, Saal II; Melanie Lindner,  
babyclub@hoffnungskirche-pankow.de

### **Weitere Ansprechpartner in unserer Gemeinde**

finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefes unter „Kontakte“.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie jederzeit auf unserer Website [www.hoffnungskirche-pankow.de](http://www.hoffnungskirche-pankow.de) und in unserem **monatlichen Newsletter**, den Sie über die Website abonnieren können. Auf der Internetseite werden zudem alle **Protokolle der Sitzungen des Gemeindegemeinderates** kurzfristig eingestellt.

Folgen Sie unserer Gemeinde auch auf **Facebook** oder **Instagram** über **@hoffnungskirchepankow!**

## **Termine der GKR-Sitzungen**

Der Gemeindegemeinderat tagt am 12. Dezember, 16. Januar und 20. Februar. Die öffentlichen Protokolle der Sitzungen finden Sie auf unserer Internetseite (Kontakt > Gemeindegemeinderat > Protokolle).



## **Erzählcafé lädt ein**

**Am Mittwoch, 22. Januar und 26. Februar um 15 Uhr** treffen wir uns im Jungklausraum. Wegen Weihnachten gibt es kein Treffen im Dezember.

## **Wintercafé in der Brauthalle**

**Jeden Dienstag von 13.30 bis 15.30 Uhr** öffnet das Begegnungscafé in der Brauthalle seine Tür. Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Gespräch. Kommen Sie gern vorbei und erzählen Sie es anderen!

## Orgelandachten im Winter

Die Orgelandachten finden an jedem 1. und 3. Dienstag eines Monats in der Hoffnungskirche statt. Für ca. eine halbe Stunde erklingt für Sie unsere Sauer-Orgel und bereitet mit ihrem warmen und farbigen Klang mitten im Alltag eine Zeit der Andacht und Besinnung. Die Musik wird begleitet von Bibeltex-ten, Gebeten und Segensworten.

**Die nächsten Termine: 3. und 17. Dezember jeweils 19 Uhr.** Im Januar und Februar gehen wir in eine Winterpause. Ab März geht es dann zunächst in der Brauthalle mit der kleinen Orgel weiter.

## Offene Generalprobe des Krippenspieles

Am **Montag, 23. Dezember um 11 Uhr** gibt es für Neugierige und für diejenigen, die an Heiligabend nicht da sein können, die Möglichkeit, bei der Generalprobe des diesjährigen Krippenspieles dabei zu sein. Kommen Sie gern!

## Tee & Thema

Wir treffen uns am ersten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Jungklausraum.

**6. Dezember:** Entspannung und Aktivierung durch Atemtechniken

**3. Januar:** Ins neue Jahr mit Ringelnetz

**7. Februar:** Über menschliche Bedürfnisse



**LEGO  
GESUCHT!**

Für die Kinderspielecke in der Kirche und für Kinderprojekte wollen wir eine LEGO-Kiste zusammenstellen. Wenn ihr eine Handvoll Lego abgeben wollt, könnt ihr das gerne bis Ende Januar im Gemeindebüro machen. Wir freuen uns sehr über eure Spende.

## Hoffnungsstiftung in 2024

**Danke für alle kleinen und großen Spenden** in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel.

**Danke** allen Förder:innen für die erfolgreiche Jubiläumsaktion zum 111. Kirchweihfest. Insgesamt konnten

33 Zustiftungen um je 111 € aufgerundet werden.

**Gemeinsam sind wir Gemeinde:** Mit Ihnen zusammen bauen, erhalten und gestalten wir einen lebendigen Ort – auch in Zukunft.

### Förderung nimmt Fahrt auf

Dank der Treue vieler Unterstützer:innen konnten in nur 8 Jahren seit Gründung schon über 15.000 Euro für große und kleine Projekte der Gemeinde ausgeschüttet werden. Zugleich wuchs das Stiftungsvermögen auf ca. 131.000 Euro und blieb satzungsgemäß erhalten. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie mehr darüber wissen wollen.

Unsere Gemeinde muss mit immer knapperen Mitteln auskommen. Der kontinuierliche Aufbau der Hoffnungsstiftung ist also eine wichtige Säule der Zukunft der Gemeinde. **2024 wurden u.a. gefördert:** Eintrittskarten für das Kinderkonzert für bedürftige Familien, Dachdeckerarbeiten an der Kirche, eine Studie zur Beleuchtung der Kirche, Steinmetzarbeiten im Altarraum, Orgelbau & Kirchenmusik & die Arbeit mit Kindern.



HOFFNUNGSSSTIFTUNG

Für das Miteinander.  
Für heute und für morgen.

### Spendenkonto

Hoffnungsstiftung e.V.

IBAN: DE09 3506 0190 1567 6660 22

BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

Zweck: Zustiftung \*

\* Spenden unter diesem Zweck erhöhen das Stiftungsvermögen und helfen, die Gemeinde sowie den Erhalt unserer Hoffnungskirche auf lange Zeit, Jahr für Jahr, verlässlich zu unterstützen.

[www.hoffnungsstiftung.de](http://www.hoffnungsstiftung.de)

Durch Online-Einkäufe helfen:  
[www.wecanhelf.de/hoffnungsstiftung](http://www.wecanhelf.de/hoffnungsstiftung)

# Seniorenachmittage

Herzliche Einladung an alle Älteren in der Gemeinde zu den Seniorenachmittagen!

Abwechslungsreiche Themen aus Theologie und Zeitgeschichte, aus dem Alltag und zu den Festtagen erwarten Sie.

Die Seniorenachmittage finden meistens am dritten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in der Kirche (Brauthalle/Foyer) statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig: Kommen Sie einfach vorbei.

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung für den Weg zur Kirche? Dann wenden Sie sich gern an das Gemeindebüro.



**Montag, 9. Dezember, 14 Uhr**

## Adventsfeier

Lieder und Texte zur Adventszeit mit Pfarrerin Linda Hochheimer und Kantor Michael Geisler

**Montag, 20. Januar 2025, 14 Uhr**

## „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Tess. 5,21)

Gedanken zur Jahreslosung 2025 mit Pfarrerin Linda Hochheimer

**Montag, 17. Februar 2025, 14 Uhr**

## Tanzen hat seine Zeit ... auch im Sitzen

Aktiv sein, sich zur Musik bewegen und gemeinsam singen: Dazu laden wir ein. Angeleitet von Martina Jabusch (Musiktherapeutin) üben wir verschiedene Sitztänze: Von Walzermusik, Volkstänzen bis Rock´n Roll ist sicher für jeden und jede etwas dabei.

## Freiwillige Fahrerinnen/Fahrer für Senioren gesucht!

Wer hat ein Auto und Zeit an frühen Nachmittagen? Die Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, würden sich freuen, zum Seniorenkreis gefahren zu werden. Die Aufgabe: einen Fahrgast einmal im Monat gegen 14 Uhr zu Hause abholen und nach 16 Uhr nach Hause bringen. Kontakt: Gemeindebüro.



Grafik Pfeffer

Wir gratulieren allen  
Geburtstagskindern, die im  
Dezember, Januar  
und Februar  
ihren Ehrentag feiern!  
Wir wünschen Ihnen Gottes  
reichen Segen!

## Freud & Leid

### Kirchlich bestattet wurden

Evelyn Glimm  
Wolfgang Fuhrmann

Stand: 20. Oktober 2024

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeindefkirchenrat der  
Ev. Hoffnungskirchengemeinde  
Berlin - Pankow  
Elsa-Brändström-Str. 36, 13189 Berlin  
**Redaktion:** Anna Rubinowicz-Gründler  
(verantw.) & Team  
gemeindefbrief@hoffnungskirche-pankow.de  
**Druck:** GemeindefbriefDruckerei,  
www.gemeindefbriefdruckerei.de  
Erscheint 5 Mal im Jahr. Auflage: 3.100  
**Redaktionsschluss** für die Ausgabe  
März / April 2025 ist am 20. Januar 2025.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindefbriefDruckerei.de](http://www.GemeindefbriefDruckerei.de)



Ihre  
Spende  
hilft!



# Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



**Evangelische  
Hoffnungs-  
kirchen-  
gemeinde  
Berlin-Pankow**

## Kontakte

<b>Gemeindebüro (Küsteramt)</b> Simone Müller-Beck	Elsa-Brändström-Str. 36, 13189 Berlin Telefon (030) 4720219 E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@hoffnungskirche-pankow.de">gemeinde@hoffnungskirche-pankow.de</a> Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr Mi. 15-18 Uhr Fr. 10-11 Uhr
<b>Gemeindeleitung</b> Cord-Henning Borcholt	E-Mail: <a href="mailto:borcholt@hoffnungskirche-pankow.de">borcholt@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Pfarrerin</b> Ulrike Treu	Tel. 0151 5923 3050 / (030) 7407 2592 E-Mail: <a href="mailto:u.treu@hoffnungskirche-pankow.de">u.treu@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Pfarrerin</b> Linda Hochheimer	Tel. 0178 662 7154 E-Mail: <a href="mailto:hochheimer@hoffnungskirche-pankow.de">hochheimer@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Vikarin</b> Anna Jakob (bis Ende 2024)	Tel. 0176 21 91 68 82 E-Mail: <a href="mailto:jakob@hoffnungskirche-pankow.de">jakob@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Vikarin</b> Dr. Marie Hecke	E-Mail: <a href="mailto:marie.hecke@gemeinsam.ekbo.de">marie.hecke@gemeinsam.ekbo.de</a>
<b>Kirchenmusik</b> Michael Geisler	Tel. (030) 44 67 45 86 / 0175 856 17 19 E-Mail: <a href="mailto:geisler@hoffnungskirche-pankow.de">geisler@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Kinderchor</b> Nico Reyes Zaun / Silke Lochas	E-Mail: <a href="mailto:kinderchor@hoffnungskirche-pankow.de">kinderchor@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Chor HopeSingers</b> Wilfried Walter	E-Mail: <a href="mailto:hopesingers@hoffnungskirche-pankow.de">hopesingers@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Kinder &amp; Familien</b> Johanna Zimmer	Tel. 0176 576 83 0 83 E-Mail: <a href="mailto:j.zimmer@hoffnungskirche-pankow.de">j.zimmer@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Junge Gemeinde</b>	E-Mail: <a href="mailto:jugend@hoffnungskirche-pankow.de">jugend@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Ehrenamtskoordination</b> Birgit Ladwig	E-Mail: <a href="mailto:ehrenamt@hoffnungskirche-pankow.de">ehrenamt@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Kindertagesstätte</b> Leitung: Heide Töpfer	Elsa-Brändström-Str. 36, 13189 Berlin, Tel. (030) 472 03 19 E-Mail: <a href="mailto:kita@hoffnungskirche-pankow.de">kita@hoffnungskirche-pankow.de</a>
<b>Kontoverbindung</b> (Spenden- und Kirchgeldkonto der Hoffnungskirchengemeinde) Empfänger: Ev. Hoffnungskirchengemeinde Berlin-Pankow IBAN: DE89 1005 0000 4955 1927 21, BIC: BELADEBEXX	